



Rat der
Europäischen Union

156354/EU XXV.GP
Eingelangt am 02/10/17

Brüssel, den 19. Mai 2017
(OR. en)

9101/17
ADD 1

PV/CONS 22
RELEX 394

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3534.** Tagung des Rates der Europäischen Union
(Auswärtige Angelegenheiten/Handel) vom 11. Mai 2017 in Brüssel

TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN¹

Seite

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

B-PUNKTE (Dok. 8793/17 PV CONS 22 RELEX 370)

2. Entwurf einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1036 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern und der Verordnung (EU) 2016/1037 über den Schutz gegen subventionierte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern [erste Lesung]..... 3
3. Sonstiges..... 3
= Befristete autonome Handelsmaßnahmen für die Ukraine

*

* *

¹ Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

B-PUNKTE

2. **Entwurf einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1036 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern und der Verordnung (EU) 2016/1037 über den Schutz gegen subventionierte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern [erste Lesung]**
= Sachstand

Der Rat bekräftigte seine Entschlossenheit, an der Reform der handelspolitischen Schutzinstrumente festzuhalten, und begrüßte die am 3. Mai im Konsens erzielte Einigung über ein Mandat für Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament über die neue Antidumping-Methode. Der Vorsitz wies darauf hin, dass dieser ausgewogene und rechtlich fundierte Standpunkt des Rates sowohl einen deutlichen Beweis für das Engagement des Rates darstellt, im Rahmen der WTO gegen unlautere Handelspraktiken vorzugehen, die sich auf das Wirtschaftsgefüge der Union auswirken, als auch eine rechtzeitige Reaktion auf den Aufruf zum Handeln vonseiten des Europäischen Rates.

Mit Interesse sah der Rat der frühestmöglichen Aufnahme informeller Trilog-Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament entgegen und ermutigte das Parlament, seinen Standpunkt rasch festzulegen, damit die neue Verordnung so bald wie möglich, vorzugsweise noch im Sommer, in Kraft treten kann.

3. **Sonstiges**
= **Befristete autonome Handelsmaßnahmen für die Ukraine**

Unter dem Punkt "Sonstiges" unterrichtete die Kommission den Rat über ihren Vorschlag für befristete autonome Handelsmaßnahmen für die Ukraine. Unter Berücksichtigung dieser Ausführungen und der Ergebnisse der Abstimmung des Ausschusses für internationalen Handel (INTA) des Europäischen Parlaments vom 4. Mai 2017 beriet der Rat über den Stand des Dossiers.